

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 30.11.2021

**der 1032. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 16.11.2021**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Claudia Cifire
Anja Dötsch-Nguyen
Florian Frank (ztw.)
Timo Hartmann
Jule Lemcke
Hale Onkun (ztw.)
Jannik Reichert (ztw.)
Christian Schröder
Patrick Schubert (ztw.)
Marcus Stein
Gabriel Tiedje
Claudia Zahn
Felix Ziegler (ztw.)
Erhard Zorn (ztw.)

Berater:in:

Tanja Fagel (1. Stellv. ZFA, komm.)
Patrick Thurian (SC 3)

Gäste:

Franziska Blazejewski (SC 31)
Lutz Böhm (Fakultät III)
Gereon Dusella (Fakultät III)
Jan Eberhardt (ISIS)
Gabriela Fernandes (ISIS)
Martin Gauk (ISIS)
Rebekka Orłowsky-Ott (Fakultät I)

Protokoll:

Marcel Krone

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 1031. Sitzung	2
3.	Berichte	2-3
4.	2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Antisemitismusforschung an der Fakultät I	3
5.	Bericht aus der AG Plagiate	4
6.	E-Prüfungen	4-5
7.	Verschiedenes	5

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, mit dem Tausch des Tagesordnungspunktes 5 „E-Prüfungen“ mit TOP 6 „Bericht aus der AG Plagiate“, einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1031. Sitzung

Das Protokoll der 1031. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte

Der Vorsitzende berichtet von dem Treffen des Arbeitskreises QM am 11.11.2021. Gegenstand war dort u.a. die BerIHG-Novelle, zu welcher am 4.11.2021 Gespräche mit der Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung stattfanden. Die TU Berlin wird demnach eine Verlängerung der Übergangsfrist der AllgStuPO beantragen, damit ungeklärte Punkte, wie etwa das Thema E-Prüfungen, noch angepasst werden können. Eine Arbeitsgemeinschaft wird in Anlehnung an die letzte Überarbeitung eingerichtet.

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass ab sofort wieder eine generelle Maskenpflicht an der TU Berlin eingeführt wird, also auch bei Lehrveranstaltungen in denen der 1,5m-Abstand eingehalten wird.

Bezüglich der Zulassungsverfahren für das WiSe 2021/22 wurde bekanntgegeben, dass die Immatrikulationen, mit wenigen Ausnahmen, abgeschlossen werden konnten. Die Einschreibezahlen liegen in diesem Semester insgesamt leicht unter den Kapazitäten, wobei es allerdings zwischen einzelnen Studiengängen große Unterschiede gibt. Da es aber mit dem Land Berlin eine Vereinbarung gibt, dass die Einschreibezahlen 20 % über den Kapazitäten liegen müssen, bleibt abzuwarten wie das Land mit diesem Verlust umgeht.

Weiterhin informiert er über die Zentrale Lehrendenbefragung vom 16.11.-12.12.2021, sowie über das neu gebildete SC-L Team bestehend aus Dr. Susanne Franke, Lynn Walther, Janina Göbel und Wenke Seemann.

Zuletzt wurde darüber informiert, dass auf Grund der für viele nicht zufriedenstellenden Planung des aktuellen WiSe, die AG Lehrveranstaltungsplanung für das SoSe 22 eingesetzt wird. Die AG LV-Planung wird sich aus mehreren Bereichen und Vertreter*innen aus Gremien der Universität zusammensetzen.

Marcus Stein gibt bekannt, dass der Notenspiegel über QISPOS wieder einsehbar ist.

Abschließend zum Tagesordnungspunkt, weist der Vorsitzende auf die anstehenden Wahlen vom 7.12. – 9.12.2021 der TU Berlin hin und informiert darüber, dass die Briefwahlunterlagen auch über tuPORT beantragt werden können. Marcus Stein ergänzt, dass auf Grund der aktuellen Lage, die Briefwahl die präferierte Wahlmöglichkeit darstellt, die Urnenwahl analog hierzu aber trotzdem angeboten werde. Weitere Informationen: <https://www.tu-berlin.de/asv/menue/wahlamt/>

TOP 4 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Antisemitismusforschung an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 10.11.2021
- 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Antisemitismusforschung an der Fakultät I vom 10.11.2021
- AK-Beschluss vom 27.10.2021
- Synopse

Bearbeiter:innen: LSK

Beschluss der Fakultät	Eingang in der LSK	Beschluss LSK
10.11.2021	27.10.2021	16.11.2021

Beschluss LSK /1032 – 16.11.2021 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, der 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien-gang Interdisziplinäre Antisemitismusforschung an der Fakultät I vom 16.6.2021 unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät I für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Masterstudiengang „Interdisziplinäre Antisemitismusforschung“. Die Änderung erfolgt auf Grund einer Auflage des Studiengangreviews.

TOP 5 Bericht aus der AG Plagiate

Gereon Dusella berichtet zum aktuellen Stand aus der AG Plagiate. Demnach hat sich die AG zum Ziel gesetzt eine Handreichung mit drei Schwerpunkten zu erarbeiten, welche nun kurz vor dem Abschluss sind.

Folgende Schwerpunkte beinhaltet die Handreichung:

- Vermeidung von Plagiaten (Empfehlungen zur Erstellung von Studiengängen und Modulbeschreibungen)
 - Anspruch und Verantwortung an die Lehrenden
 - Präventivmaßnahmen
 - Warum wird plagiiert
- Umgang mit Täuschungen
 - Identifizierung, Feststellung und Umgang mit Täuschungen
- Umgang von Softwarelösungen zur Erkennung von Textidentitäten
 - Empfehlungen zur Voraussetzung, Nutzung und Einschränkungen

Weiterhin informiert Gereon Dusella, dass die AG Plagiate mit drei offenen Diskussionspunkten enden wird, mit welchen sich die Gremien befassen sollten.

1. Ist die Erkennung der Textidentität durch Software die einzige Softwareunterstützung oder kann/sollte beispielsweise auch eine Software zur Erkennung der Textgleichheit genutzt werden?
2. Ist der Strichprobenartige Einsatz der Software gem. AllgStuPO sinnvoll oder sollte der Einsatz flächendeckender erlaubt werden?
3. Empfehlung zur Einrichtung einer Kontrollinstanz.

Im Anschluss beantwortet Gereon Dusella die Fragen der Mitglieder.

TOP 6 E- Prüfungen

Bezüglich des Themas E-Prüfungen, gibt es aktuell noch viele offene Fragen. So ist zum Beispiel unklar, was genau Prüfende dürfen (aktuell basieren viele Anwendungen auf der Vermeidung von Kontakten nach dem Infektionsschutzgesetz) und wie die Zukunft (nach der Coronapandemie) bzgl. E-Prüfungen aussehen soll. Zu einem konkreten Fall berichtet Lutz Böhm (Fakultät III, Fachgebiet Verfahrenstechnik).

Herr Böhm hatte eine Online-Prüfung so eingestellt, dass man während der Bearbeitung bei den Aufgaben nicht zurückgehen konnte, was in Kombination mit randomisierter Aufgabenverteilung zu einer Verringerung der Absprachemöglichkeiten führen sollte, um Täuschungsversuche zu unterbinden. Im Nachgang der Prüfung kam die Frage auf, ob diese Einstellung überhaupt zulässig ist. Im Anschluss habe er sich an das ISIS Team gewandt, um auf die Problematik hinzuweisen und darum gebeten die Funktion auszuschalten.

Als weitere Gäste nehmen Jan Eberhardt (ISIS), Gabriela Fernandes (ISIS) und Martin Gauk (ISIS) teil. Jana Weber (I B) kann an der heutigen Sitzung krankheitsbedingt nicht teilnehmen, sodass eine rechtliche Auslegung des Falles in der Diskussion nicht eingebracht werden kann.

Die Anwesenden diskutieren über den vorgetragenen Fall. Im Wesentlichen stellt sich die Frage welche Maßnahmen zum Schutz vor Täuschungen unternommen werden können, ohne dass die Prüfung an sich dadurch beeinträchtigt wird. Absprachen zwischen mehreren Menschen müssen durch die Ausgestaltung der Prüfung unterbunden werden können.

TOP 7 Verschiedenes

Christian Schröder gibt einen Ausblick auf die kommende LSK-Sitzung. Aktuell liegen die Anträge auf Neufassung der Zugangsordnung sowie der Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Technischer Umweltschutz an der Fakultät III vor. Des Weiteren ist der Tagesordnungspunkt „Netiquette in der Online-Lehre“ geplant, zu welchen bereits im Vorfeld eine aktuelle Fassung bereitgestellt wurde, die nun neu aufgelegt werden soll. Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **30.11.2021, ab 14.15 Uhr statt.**

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone